

# Fotografieren mit dem Auge des Architekten

16. Jul 2014

Fotografieren mit dem Auge des Architekten – das beherrscht Hermann Witzleben. Unter dem Titel „Struktur – Architektur“ sind in der Stadt- und Schulbücherei seine besonderen Blickwinkel auf rhythmisierte Landschaften, Bildelemente mit Ordnungscharakter und die Formendynamik einzelner Natur- und Werkstoffe versammelt.

Motive findet der gebürtige Gunzenhäuser sowohl in der Natur und in der Kulturlandschaft als auch im Bereich des Baus und der Technik. Zu sehen ist die anregende Schau bis zum 29. August.

Hermann Witzleben beschränkt sich nicht nur auf die Fotografie als Ausdrucksmedium. Der Gräfensteinberger Künstler beschäftigt sich auch mit der Anfertigung von Metall-Skulpturen und Malerei.

Die Arbeit des Architekten umfasst nicht allein das Zeichnen von Plänen und Berechnungen zur Statik eines Gebäudes. So hat sich Hermann Witzleben viel mit Schattenwürfen, Spiegelungen und dem sich mit der Zeit verändernden Erscheinungsbild unterschiedlicher Materialien befasst. All dies thematisiert er in den 42 ausgestellten Fotografien.